

„NARZISS! – so mög´ lieben er selbst und so, was er liebt, nicht erlangen“ ist eine zeitgenössische Adaption des antiken Mythos von Narziss und Echo aus den „Metamorphosen“ des Ovid für Zuschauer ab 12 Jahren.

Die Diplomin szenierung der Absolventin des Studiengangs Figurentheater Claudia Friedemann, die zusammen mit dem Musiker Oliver Prechtl und der Regisseurin Anne-Kathrin Klatt entwickelt wurde, verhandelt frech und aktuell die Suche der heranwachsenden Protagonisten nach Individualität und Anerkennung. Sie kombiniert eine moderne, gegenwartsnahe Bühnen- und Figurenästhetik mit der über zweittausend Jahre alten poetischen Sprache von Ovid (in deutscher Übersetzung). Die Selbstfindungsversuche der Figuren, ausgelotet in ihren Extremen von zerstörerischer Selbstverachtung bis zu grenzenloser Egozentrik, werden dabei für die Zuschauer emotional und sinnlich erlebbar.

Regie: Anne-Kathrin Klatt
Spiel: Frieda Friedemann
Musik: Oliver Prechtl
Licht: Kora Tscherning